

Sabahat Gürbüz

Familien- und Kindschaftsrecht für die Soziale Arbeit

Mit 16 Abbildungen

Ernst Reinhardt Verlag München

Außerdem im Ernst Reinhardt Verlag erschienen:

Gürbüz, S.: Grundkurs Verfassungs- und Verwaltungsrecht für die Soziale Arbeit
(2016, ISBN: 978-3-8252-4561-0)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

UTB-Band-Nr.: 4949
ISBN 978-3-8252-4949-6

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany
Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart
Cover unter Verwendung eines Fotos von © asignarts / Fotolia
Satz: ew print & medien service GmbH

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuchs	10
Abkürzungsverzeichnis	11
Vorwort	14
1 Grundlagen des Familienrechts	15
1.1 Allgemeines.	15
1.2 Verfahrensrecht	16
1.3 Materielles Recht	20
2 Paarbeziehungen	22
2.1 Verlöbnis, § 1297 BGB	22
2.1.1 Begriff und Rechtsnatur	22
2.1.2 Wirkungen	23
2.1.3 Beendigung des Verlöbnisses	23
2.2 Ehe, §§ 1303–1563 BGB	24
2.2.1 Ehe und Lebenspartnerschaft/-gemeinschaft	25
2.2.2 Eheschließung	28
2.2.3 Wirkungen der Ehe	29
3 Trennung und Scheidung	32
3.1 Grundsatz	32
3.2 Fallgruppen der Scheidung.	33
3.2.1 Die „unwiderlegliche“ Vermutung des § 1566 Abs. 1 BGB.	33
3.2.2 Scheidung wegen Zerrüttung der Ehe, § 1565 Abs. 1 S. 2 BGB.	37
3.2.3 Unwiderlegliche Vermutung (§ 1566 Abs. 2 BGB).	37
3.2.4 Härtefallscheidung gemäß § 1565 Abs. 2 BGB	38
3.3 Die Schutzklauseln des § 1568 BGB	44
3.3.1 Kinderschutzklausel (§ 1568 S. 1, 1. Alt. BGB).	45

3.3.2	Ehegattenschutzklausel (§ 1568 S. 1, 2. Alt. BGB)	45
4	Aufhebung einer Ehe (§§ 1313–1320 BGB)	47
5	Sonderthema 1: Die Lebenspartnerschaft (LPartG)	48
5.1	Homosexualität in der Weimarer Republik	48
5.2	Homosexuelle Männer im Dritten Reich	49
5.3	Homosexualität in der DDR	50
5.4	Wandel in den 1960er Jahren in der BRD	51
5.5	Die Regelung im wiedervereinigten Deutschland	52
5.6	Rechtsangleichung zwischen Ost und West	53
5.7	Rechtsangleichung der Lebenspartnerschaft mit der Ehe	53
5.8	Die Haltung des BVerfG	54
5.9	Regelungen im LPartG	57
6	Sonderthema 2: Scheidung und Trennung von Ehen mit internationalem Bezug („ROM III-Verordnung“)	60
6.1	Anwendbares Recht	60
6.2	Grundlagen im türkischen Scheidungsrecht	61
7	Unterhaltsrecht	64
7.1	Kindesunterhalt	64
7.1.1	Minderjährigenunterhalt	64
7.1.2	Volljährigenunterhalt	70
7.2	Unterhalt bei Getrenntlebenden und nach der Scheidung	75
7.2.1	Erwerbsobliegenheit (§ 1574 BGB)	76
7.2.2	Rangfolge (§§ 1582 i. V. m 1609 BGB)	77
7.2.3	Prinzip der Eigenverantwortung (§§ 1574, 1578b, 1579 BGB)	78
7.2.4	Unterhaltsbedarf	80
7.2.5	Unterhaltsvergleiche	81
7.3	Unterhalt nichtverheirateter betreuender Eltern	81
7.4	Elternunterhalt	82

8	Scheidungsfolgen	85
8.1	Güterrecht (Zugewinnausgleich)	85
8.2	Versorgungsausgleich	86
9	Sorgerecht (§§ 1626–1698b BGB)	87
9.1	Gerichtliche Zuständigkeit	87
9.2	Berechtigung der Eltern	87
9.3	Umfang (Regelfall): Personensorge, Vermögenssorge und Vertretung	89
9.4	Sorgerecht bei dauerhaft getrennt lebenden Eltern.	90
9.4.1	Grundsatz	90
9.4.2	Kindeswohl	92
9.4.3	Familienpsychologisches Gutachten	98
9.4.4	Sorgerecht beim Wechselmodell	100
9.5	„Kleines Sorgerecht“ des Lebenspartners, der nicht Elternteil ist	101
9.6	Beispiele für mögliche Entscheidungen im Gerichtstermin.	102
9.7	Sonderthemen (Sorgerecht)	103
9.7.1	Sonderthema 3: Sorgerecht bei unverheirateten Ehepaaren	103
9.7.2	Sonderthema 4: Beschneidung des männlichen Kindes (§ 1631d BGB)	108
9.7.3	Sonderthema 5: Die nächtliche Fixierung des Kindes.	111
9.7.4	Sonderthema 6: Abbruch der künstlichen Ernährung eines Kindes	113
9.7.5	Sonderthema 7: Das geltende Vaterschaftsanfechtungsrecht	114
9.7.6	Sonderthema 8: Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen die Mutter.	119
9.7.7	Sonderthema 9: Die Adoption (§§ 1741–1766 BGB)	120
9.8	Ruhen der elterlichen Sorge (Fallgruppen)	123
9.8.1	Bei längerfristiger Abwesenheit des Elternteils (§ 1674 Abs. 1 BGB).	124
9.8.2	Aus rechtlichen Gründen wegen beschränkter Geschäftsfähigkeit (§§ 1673 Abs. 2, 106 BGB)	124

9.8.3	Aus rechtlichen Gründen wegen Geschäftsunfähigkeit (§§ 1673 Abs. 1, 104 BGB)	124
9.8.4	Aus rechtlichen Gründen, weil der Sorgeberechtigte in die Adoption seines Kindes eingewilligt hat (§ 1751 Abs. 1 S. 1 BGB)	125
9.8.5	Bei vertraulich geborenem Kind (§ 25 Abs. 1 Schwangerschaftskonfliktgesetz, in Kraft seit 01.05.2014; § 1674a BGB).	125
10	Tod eines Elternteils oder Entziehung des Sorgerechts (§ 1680 BGB)	129
11	Umgang	132
11.1	Recht auf Umgang	132
11.2	Umgangsausschluss	134
11.3	Umgangspflegschaft	134
11.4	Umgangsrecht des biologischen Vaters (§ 1686a BGB)	135
12	Auskunftsanspruch über die persönlichen Verhältnisse des Kindes (§ 1686 BGB)	137
13	Kindschaftsrecht	139
13.1	Rechtsgrundlagen im Kindschaftsrecht	139
13.2	Kinder- und Jugendhilferecht nach SGB VIII	140
13.2.1	Leistungen der Jugendhilfe (§ 2 SGB VIII)	143
13.2.2	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (§ 17 SGB VIII)	145
13.2.3	Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts (§ 18 SGB VIII)	147
13.2.4	Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe (§ 42 i. V. m § 8a SGB VIII)	148
13.2.5	Das Verfahren des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII	149
13.2.6	Besonderheiten für freie Träger	156
13.3	Sonderthema 10: Minderjährige Flüchtlinge	160
13.4	Fachkräftegebot (§ 72 SGB VIII, § 6 SGB XII)	163
14	Grundzüge des Gewaltschutzgesetzes	164
14.1	Allgemeines	164
14.2	Schutzmaßnahmen nach § 1 GewSchG	167

14.3	Die Wohnungszuweisung nach § 2 GewSchG	169
14.4	Sorgeberechtigte Personen als Täter (§ 3 GewSchG)	171
15	Fälle zu den Kapiteln und Musterlösungen	173
15.1	Übungsfall: „Sorgerecht bei gewalttätigen Eltern“	173
15.1.1	Sachverhalt	173
15.1.2	Lösung	174
15.2	Übungsfall: „Der unverheiratete Vater und sein Sorgerecht“	176
15.2.1	Sachverhalt	176
15.2.2	Lösung	177
15.3	Übungsfall: „Sorgerecht von Eltern, die selbst unter Betreuung stehen“	179
15.3.1	Sachverhalt	179
15.3.2	Lösung	180
15.4	Übungsfall: „Unterbringung von Kindern und Erwachsenen“	182
15.4.1	Sachverhalt	182
15.4.2	Lösung	184
15.5	Übungsfall: „Elterliche Sorge und Sterbenlassen des Kindes“	186
15.5.1	Sachverhalt	186
15.5.2	Lösung	187
15.6	Übungsfall: „Sorgerecht bei ungewisser wirtschaftlicher und räumlicher Situation der Eltern“	189
15.6.1	Sachverhalt	189
15.6.2	Lösung	191
15.7	Übungsfall: „Erziehungseignung einer streng islamischen Mutter“	194
15.7.1	Sachverhalt	194
15.7.2	Lösung	196
	Glossar	200
	Literatur	205
	Sachregister	207